



Interreg



Österreich – Bayern 2014 – 2020

Europäische Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Entwicklung und Etablierung grenzüberschreitender Bildungsangebote im ökologischen Landbau (GÖL)

Dieses Projekt dient der Entwicklung und Etablierung grenzüberschreitender Bildungsangebote im ökologischen Landbau zwischen der Bioschule Schlägl und der Ökoakademie Kringell (Bayern).

Ziele:

Aufbau und Intensivierung einer langfristigen, strukturellen und grenzübergreifenden Kooperation zwischen den beiden Schulstandorten, um:

- die Qualität der Ausbildung in der Grenzregion zu steigern
- das Bildungsangebot zu erweitern und weiter zu entwickeln
- Verbesserung des Organisationsmanagements und Erweiterung der Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Synergien im gegenseitigen Einsatz von Einrichtungen (Verarbeitungsräume, Stallungen) zu nutzen und den Wissenstransfer auszubauen und zu vertiefen
- Vereinfachung der Abwicklung des Bildungsangebots

Beide Schulen sind Kompetenzzentren im Bereich des ökologischen Landbaus/biologischen Landwirtschaft. Durch die Zusammenarbeit der Schulen kann das Bio-Wissen stärker vernetzt werden, da jede Schule über gewisse Schwerpunkte verfügt. Durch das Projekt wird ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Etablierung des ökologischen Landbaus bzw. biologischen Landwirtschaft in der Grenzregion geleistet.

Projektinformation:

Lead-Partner: Land OÖ vertreten durch Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Schlägl (Bioschule Schlägl)

Projektpartner: Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Ökologischen Landbau & Ökoakademie Kringell (LVFZ Kringell)

Laufzeit: 30.04.2017 – 31.03.2020

Finanzierung: Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung, Land Oberösterreich, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Fördernummer: INTERREG, AB153, GÖL

